



einBLICke

Juni 2022

Auw/Kyll | Binsfeld | Dudeldorf | Herforst | Speicher | Idenheim | Metterich | Ordorf | Spangdahlem | Sölm

dem **glaub'**
ich gern!

Was OST und WEST
verbinden kann.



Helfen Sie
mit Ihrer
Online-Spende!

Renovabis

Pfingstkollekte
am 5. Juni 2022

Pfingsten, „so oder so“ – damals und heute?

Als der Pfingsttag gekommen war, befan-
den sich alle am gleichen Ort. Sie freuten
sich beieinander zu sein. Am Himmel reg-
te sich kein Lüftchen! So kam es, dass sie
unter sich blieben. „Gott sei Dank, stört
uns keiner.“

„Wer sollte uns denn auch schon stören?“
„Weist du noch, als das Mädchen ge-
storben war. Jesus tat doch so, als wäre
es nur eingeschlafen – und dabei war sie
doch mause-tot. Und er hat das Mädchen
wieder zum Leben erweckt.“

„Die Stimmung dort, das war noch was.“

„Das erinnert mich auch an Lazarus.

Was ist eigentlich nach seiner Auferwe-
ckung aus ihm geworden?“

„Ich weiß es nicht, es ist jetzt ja auch
schon einige Monate her.“

So frischten sie Erinnerungen an Jesus
auf: Sie erzählten sich dies und jenes
– und das konnten sie in ihrer eigenen
Sprache.

„Öffne doch bitte mal das Fenster.

Aber ja nicht zu viel, damit uns keiner
draußen hört. Nur einen Spalt breit, um
etwas Frischluft rein zu lassen. In den
Straßen draußen tummeln sich ja an die-
sem Tag Leute aus aller Herren Länder:
Parther, Meder, Elamiter, Bewohner aus
Mesopotamien, Kappadozien. Wie ge-
sagt: aus aller Herren Länder.“

„Die unterhalten sich über vieles, man-
che auch über Jesus und uns, seine An-
hänger: Einer hat vorhin gesagt: Man hört
nichts mehr von der Sache. Sie scheint
sich erledigt zu haben!“ „Wisst ihr noch,
was heute Morgen in der Synagoge Rab-
bi Benjamin zur Schriftauslegung gesagt
hat?“ (Einige überlegten angestrengt, ein
anderer zuckte mit den Schultern, ein
dritter winkte ab.) Sie redeten noch über

das, was sie in der Synagoge am Morgen
gehört hatten. Der Pfingsttag, ein Tag wie
jeder andere.

Nach einer kurzen Pause steht Petrus auf:
„Liebe Freude in der Erinnerung an Je-
sus! Inzwischen haben wir uns daran ge-
wöhnt,
dass unser Freund Jesus nicht mehr bei
uns ist. Von den Juden haben wir nichts
mehr zu befürchten, denn langsam haben
sie sich beruhigt.“

„Du hast recht. Warum sollten wir von
der Sache wieder anfangen. Wir haben
unsere Ruhe. Und das ist gut so, das soll
auch so bleiben! Wir wollen uns dann und
wann treffen, um das Andenken an Jesus
in Ehren zu halten. Im Übrigen soll aber
alles so bleiben, wie es ist.“

„Das ist für die Beteiligten das Ange-
nehmste. Fremde können in unserer
Gruppe nur stören.“

Die Jünger trafen sich noch öfters. Sie fin-
gen an, sich zu langweilen – und die Mit-
telmässigkeit, die erlebte Höhepunkte. Mit
den Jahren starben sie. So ging die Sache
Jesus zu Ende. Man redete nicht mehr viel
darüber, denn Belanglosigkeiten haben
das gleiche Schicksal wie Eintagsfliegen.

von Arens/Richardt/Schulte

Wenn der Geist weht: Apg 2,1-13

von W. Willms

Der Pfingsttag war gekommen. Nicht das
liebliche Fest für Ausflüge und Sonnen-
bäder. Alle waren am selben Ort versam-
melt.

Plötzlich entstand ein Brausen vom Him-
mel her, so, wie wenn ein gewaltiger
Sturm daher führe.

Und er erfüllte das ganze Haus, in dem sie
saßen. Zungen aus Feuer verteilten sich

über alle. Da wurden alle voll von Heili-
gem Geist erfüllt

und begangen, in einer neuen Sprache
zu sprechen. In Worten – nicht wie sie in
Büchern standen –

sondern wie der Geist sie ihnen eingab.

Es gab in Jerusalem angesiedelte fromme



Juden. Aus allen Völkern unter der Sonne.
Als sich das Gebrause erhob, liefen sie in
großer Zahl zusammen und gerieten ganz
aus der Fassung.

Die alte Fassung war dahin.

Jeder hörte jeden in seiner Muttersprache
sprechen. Und vor Staunen fragten sie,
was ist das?

Wir verstehen uns ja plötzlich – bisher
ging das nicht.

Ein neuer Geist war über sie gekommen:
Ein Geist der Verständigung, ein Geist ei-
ner neuen Sprache.

Im Namen des Pastoralteams wünschen
ich Ihnen und uns allen, dass Gottes Geist
uns neu durchdringt und zu begeisterten
Zeugen Christi verwandelt.

Stephan Gerber, Pastor

Die Seelsorger sind unter folgenden Anschriften zu erreichen:

Pfarrer Stephan Gerber

Tel. 0 65 62 / 931 931 0

pastor.gerber@pfarreien-gemeinschaft-speicher.de

Kooperator Pater Mathew

Tel. 06562 931 931 4

pater.mathew@pfarreien-gemeinschaft-speicher.de

Gemeindereferentin Nicole Rauen

Tel. 06562 931 931 2

nicole.rauen@pfarreien-gemeinschaft-speicher.de

Kaplan Sebastian Kühn

Tel. 0 65 62 / 931 931 3

kaplan.kuehn@pfarreien-gemeinschaft-speicher.de

Kontaktdaten des Pfarrbüros in Speicher

Kirchstraße 10, 54662 Speicher

Telefon: 0 65 62 / 930 930, Fax: 0 65 62 / 930 931

www.pfarreien-gemeinschaft-speicher.de

pfarramt@pfarreien-gemeinschaft-speicher.de

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 09.06. geschlossen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr – **Dienstag zusätzlich 15:00 – 18:00 Uhr**

Mittwoch	01.06.	Hl. Justin
Speicher	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Werktagskirche
Donnerstag	02.06.	
Herforst	18:30 Uhr	Andacht
Hosten	18:30 Uhr	Heilige Messe Sr. Maria Salesia u. Sr. Anna Dietberga / Fam. Müller-Bartzen / Ehel. Peter u. Marianne Engel
Freitag	03.06.	Hl. Karl Lwanga u. Gefährten
Idenheim	18:30 Uhr	Herz-Jesu-Andacht mit Gebet um geistl. Berufe
Samstag	04.06.	
Spangdahlem	14:30 Uhr	Trauung der Brautleute Guido Schönbeck und Helen Schmitz
Dudeldorf	17:30 Uhr	Vorabendmesse <i>RENOVABIS Kollekte</i> 2. StA. f. Margareta Freis geb. Farber / 1. Jgd. f. Helmut Kollig / 1. Jgd. f. Erna Neumann geb. Bach
Idenheim	19:00 Uhr	Vorabendmesse <i>RENOVABIS Kollekte</i> Ehel. Nikolaus u. Margaretha Bares / Johann Loch
Sonntag	05.06.	Hochfest: Pfingsten
Auw a.d. Kyll	09:00 Uhr	Hochamt <i>RENOVABIS Kollekte</i> Peter Meiers (Stiftsmesse), Preist
Röhl	09:00 Uhr	Hochamt <i>RENOVABIS Kollekte</i> Alfons (Benni) Benzschawel / Margarete Loskyll / Gabi Lorenz / Ehel. Nikolaus u. Katharina Tommes / Olga Raczkowska / Ehel. Mathias u. Angela Högener u. Ehel. Paul u. Margareta Benzschawel / in bes. Meinung
Herforst	10:30 Uhr	Hochamt <i>RENOVABIS Kollekte</i> Ehel. Josef u. Luzia Podstawa u. leb. u. verst. Angeh. / Jan u. Georg Mlotkowski u. verst. Angeh. / Rudolf Granz u. leb. u. verst. Angeh.
Speicher	10:30 Uhr	Hochamt <i>RENOVABIS Kollekte</i> mitgestaltet vom Kirchenchor Speicher 1. Jgd. f. Alexander Strauch / Anton Pertsch u. Sohn Alexander / Verst. d. Fam. Heck – Kasel / Fanny u. Johann Müller / Johann u. Ruth Weyandt / Matthias Bölter / Ehel. Elise u. Gerhard Schmidt u. Tochter Karin Sigismund / Marlies Becker-Schilling, Ehel. Johann u. Katharina Becker-Streit u. verst. Kinder Peter, Irmina u. Agatha, Sr. Misaela Becker, Ehel. Josef u. Mathilde Blum, Ehel. Peter und Maria Rettgen-Becker u. Sohn Alfons, Ehel. Alois und Agnes Leinen-Becker, Ehel. Johann und Elisabeth Wolf-Scheuern u. Ehel. Jakob und Katharina Wolf-Haubst, Hartmut Schmitt, Nikolaus Koster, Johann Kasemir, Anna Kalinowski-Pertsch, Maria Kalinowski, Ehel. Andrej und Nina Strauch Herbert Kasel u. verst. Angeh. Ehel. Otto und Juliane Zimmer geb. Steilen / Reinhard Zimmer / Adelheid Hintz geb. Steilen / Ehel. Otto Ernst und Antonie Zimmer / Gabi Benter geb. Hintz /

Kranken- kommunion

für diesen Monat:

Metterich - Hüttingen - Gondorf

Di. 07.06. ab 09:00 Uhr
Pastor Stephan Gerber

Binsfeld - Herforst - Spangdahlem

Di. 14.06. ab 09:00 Uhr
Pater Mathew

Preist

Mi. 29.06. ab 09:30 Uhr

Kaplan Sebastian Kühn

Röhl

Termin nach Vereinbarung

Kommunionhelfer

Sülm - Idenheim - Scharbillig

Mi. 15.06. ab 08:30 Uhr

Gem.ref. Nicole Rauen

Speicher

Mi. 29.06. ab 15:00 Uhr

Kaplan Sebastian Kühn

Beilingen Lourdesgrotte



Pfingstmontag, 06.06.2022
18.30 Uhr Heilige Messe und
anschl. Prozession zur Lourdesgrotte.

Dorfcafe Sülm

Die Besucher des Sülmer Dorfcafes
fahren am **Mittwoch, den 8 Juni**
nach Beilingen zur Lourdesgrotte.
Abfahrt ist um 14.30 Uhr beim
Jugendheim. **Herzliche Einladung**



Einladung

Feiert mit uns
beim „Fairen Pfarrfest“ der
Pfarrei Auw a.d.Kyll am



10. Juli 2022
in Hosten

Mehr Infos dazu im nächsten Pfarrbrief.
PGR und VR der Pfarrei Auw



Wir suchen

Küster m/d/w
Pfarrkirche Binsfeld 2,95 Std./Woche

Küster m/d/w
Filialkirche Hüttingen 1,08 Std./Woche

Anlagenpfleger m/d/w
Anlage um die Kirche in Binsfeld
0,83 Std./Woche

Taufen



Das Sakrament der Taufe
haben empfangen:

Benedikt Ewen, Auw

Hannes Ewen, Auw a.d. Kyll

Nora Konrad, Speicher

Julian Kleuster, Speicher

Clara Heinz, Speicher

Etta Wolff, Röhl

Lucia Cillien, Dudeldorf

Herzlichen Glückwunsch und
Gottes Segen für die Zukunft!

Regelungen zu Taufen und Tafterminen
finden Sie auf unserer Internetseite
www.pfarreiengemeinschaft-speicher.de

Montag 06.06. Pfingstmontag	
Binsfeld	09:00 Uhr Hochamt 2. StA. f. Matthias Dieter Weber / 2. StA. f. Wolfgang Günter Mende / Ehel. Nikolaus u. Elisabeth Schlösser geb. Burkel / Ehel. Johann u. Katharina Pitsch geb. Krischel / Katharina Knauf (Stiftamt) Anton Trierweiler u. verst. Angeh. / Ehel. Matthias u. Mechtilde Meiers u. Sohn Frank / Mia Broschak u. verst. Angeh.
Metterich	09:00 Uhr Hochamt Philipp Müller / Ernst Weimann u. Eltern / f. alte Stifter /
Ordorf	10:30 Uhr Hochamt Josef Friedrich Pallien / Ehel. Daniel u. Gertrud Neisen / Paul Weber / Verst. d. Fam. Schalz
Spangdahlem	10:30 Uhr Hochamt Hans u. Agnes Follmann u. verst. Angeh. / Jan Alevisakis u. verst. Angeh./ Irene Schneider u. Verst. d. Fam. Schneider – Metzen / Nikolaus Näckel (Stiftamt) / Katharina Metzen (Stiftamt) / Geschw. Anna u. Maria Schwarz / Robert Gerten u. Verst. d. Fam. Gerten-Metzen
Sülm	10:30 Uhr Hochamt Verst. d. Fam. Schmitt-Weis (Stiftsmesse) / Ehel. Cäcilia u. Alfred Klein u. verst. d. Fam. Haubrich / Ehel. Peter u. Maria Weides, verst. Eltern u. Geschw. u. Anton Domonell / Fam. Bernhard u. Maria Hatz
Beilingen	18:30 Uhr Heilige Messe z. E. der Muttergottes von Lourdes anschl. Prozession zur Lourdesgrotte
Mittwoch 08.06.	
Speicher	18:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Werktagkirche
Hüttingen	18:30 Uhr Heilige Messe Margot u. Philipp Zender / Tobias Mayer u. verst. Angeh.
Pickließem	18:30 Uhr Heilige Messe Leb. u. Verst. d. Fam. Moos-Diederich / Hans Klein / Ehel. Johann u. Magdalena Otten / Ehel. Fritz u. Klara Weber u. Tochter Alwine / Hans Weber Heinrich Illigen / Christine u. Leonhard Illigen
Donnerstag 09.06.	
Herforst	18:30 Uhr Andacht
Röhl	18:30 Uhr Heilige Messe Verst. d. Fam. Högener-Jegen u. Lieser-Birkel / Ehel. Nikolaus u. Maria Lenz u. Peter u. Maria Kornow / Ehel. Nikolaus u. Angela Lehnen / Maria Bisdorf u. Sohn Otmar / Albert Molitor / Rudolf Göbel u. Sohn Wolfgang / z. E. des Hl. Josef nach Meinung
Speicher	19:00 Uhr Dankamt für die Mitglieder der (Corona) Empfangsdienste anschl. Umtrunk und Imbiss
Freitag 10.06.	
Speicher	19:00 Uhr Dankamt für die Mitglieder der (Corona) Empfangsdienste anschl. Umtrunk und Imbiss

Samstag	11.06.	Hl. Barnabas
Metterich	17:30 Uhr	Vorabendmesse Leb. u. Verst. d. Fam. Klaes – Mayer / Leb. u. Verst. d. Fam. Lempges-Weiler-Dingels / Johann u. Katharina Otten u. verst. Söhne /
Sonntag	12.06.	Dreifaltigkeitssonntag
Herforst	09:00 Uhr	Hochamt Leb. u. Verst. d. Fam. Konrath - Streit (Stiftamt)
Spangdahlem	10:30 Uhr	Hochamt 2. StA. f. Horst Paltzer / 2. StA. f. Magdalena Schmidt geb. Mehlen / Leo Poss u. verst. Angeh. / Peter u. Rosi Hecker u. verst. Angeh./ Ehel. Leonhard u. Maria Thome u. verst. Angeh. / Leb. u. Vers. d. Fam. Kremer – Maessen / Helmut Netzer / Ehel. Peter u. Susanna Theisen / Ehel. Jakob u. Anna Backes / Lothar u. Leo Wallerius u. verst. Angeh. /
Speicher	10:30 Uhr	Hochamt 2. StA. Marianne Lexen / 1. Jgd. Berthold Reichertz / Ehel. Andreas u. Johanna Schommer u. Tochter Thea / Nikolaus Koster
Herforst	14:30 Uhr	Taufe der Kinder Linus Schuster, Herforst Giuliano Gräßer, Herforst
Montag	13.06.	Hl. Antonius von Padua
Röhl	18:30 Uhr	Fatima-Rosenkranz in der Kapelle
Mittwoch	15.06.	
Speicher	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Werktagskirche
Ordorf	18:30 Uhr	Vorabendmesse Ehel. Nikolaus u. Pauls Schmitz
Donnerstag	16.06.	Hochfest des Leibes u Blutes Christi Fronleichnam
Metterich	09:30 Uhr	Hochamt anschl. Fronleichnamsprozession begleitet vom Kirchenchor Metterich und freiwillige Musikgruppe
Speicher	09:30 Uhr	Hochamt anschl. Fronleichnamsprozession begleitet von den Musikvereinen Beilingen und Speicher
Sülm	09:30 Uhr	Hochamt anschl. Fronleichnamsprozession begleitet vom Musikverein Eifelland Röhl
Herforst	18:30 Uhr	Andacht vom Allerheiligsten Altarsakrament
Freitag	17.06.	
Trimport	18:30 Uhr	Heilige Messe Verst. d. Fam. Krag-Marmann (Stiftsmesse) / Christof Palzer / Ehel. Anna u. Johann Zender / Bernhard u. Mathilde Becker
Samstag	18.06.	
Speicher	13:00 Uhr	Trauung der Brautleute Dennis Tautges und Annemarie Franzen
Idenheim	19:00 Uhr	Vorabendmesse Regina (Jinny) Bidinger (best. v. d. Nachbarn) / Alfred Lehnen / Ehel. Regina u. Josef Eßling

Kirchenmusik

Kirchenchor Herforst

Probe jeweils dienstags um 19:30 Uhr
im Pater-Schneider-Haus

Kirchenchor Idenheim / Pfarrchor Sülm

Messe in Eschfeld am
07.08. um 11:00 Uhr
Proben mit Klaus Proost am:
23.06 / 14.07. / 28.7. / 04.08.
jeweils um 19:00 Uhr im
Gemeindehaus Sülm

Kirchenchor Metterich

Probe jeweils dienstags um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Metterich

Kirchenchor Spangdahlem

Probe jeweils montags um 20:00 Uhr
im Gemeindehaus Spangdahlem

Kirchenchor Speicher

Probe jeweils donnerstags
um 19:30 Uhr
im großen Pfarrheim Speicher

Chor ohne Grenzen

Probe 14.06.2022 - 14-tägig
mittwochs 19:00 – 20:00 Uhr
im kleinen Pfarrheim Speicher

Hochzeiten



**Das Sakrament der Ehe
haben sich gespendet:**

**Nadine Molitor und
Lukas Lange**

**Nadine Wunderatzke
und Oliver Mühlen**

**Sarah Illigen und
Stefan Schwerdfeger**

**Christina Penning
und Marco Meier**

**Wir wünschen den
Ehepaaren alles Gute
und Gottes Segen für den
gemeinsamen Weg.**

Redaktionsschluss

Textbeiträge für Mitteilungen und Bestellung von Messintentionen sollen für den

**Juli-Pfarrbrief
bis zum 15.06.2022**

im Pfarrbüro vorliegen.

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am
Ende des Monats.**

Seniorentreff Spangdahlem

Nächster Seniorennachmittag am
Freitag, 24.06. um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus Spangdahlem

Gebetsanliegen

Des Papstes

- Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

Des Bischofs

- Um die Wiederentdeckung der Eucharistie als Zeichen der Gegenwart und Liebe Jesu Christi, die Quelle und Mitte unseres christlichen Lebens ist.
- Um Bestärkung für die Priester, die in unserem Bistum ihren alltäglichen Dienst der Verkündigung und der Seelsorge bei den Menschen verrichten.

Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Speicher

Herausgeber:

Kirchengemeindeverband Speicher

Anschrift der Redaktion:

Kirchstraße 10 · 54662 Speicher

Druck: Metzen-Druck, Pickließem

Bildquellen:

Pixabay.com · Pfarrbriefservice.de

Melanie Lonien

Pfarrbriefservice/Nicolas Schnall

Erscheinungsweise: monatlich

In allen Pfarreien als Jahres-Abo

zu 9,- Euro

Sonntag 19.06. 19. Sonntag im Jahreskreis

Binsfeld

09:00 Uhr Hochamt

Pfr. Peter Weber u. leb. u. verst. Angeh.

Auw a.d. Kyll

10:30 Uhr Hochamt

Dudeldorf

10:30 Uhr Hochamt

Ehel. Peter u. Maria Schinhofen u. Sohn Willi (Stiftsmesse) /
Ehel. Josef u. Loni Adams u. verst. Angeh. / Bruno Jutz /
f. alte Stifter

anschl. Gelöbnisprozession

begleitet vom Musikverein Dudeldorf – Ordorf

Speicher

10:30 Uhr Hochamt

Ehel. Matthias u. Roswitha Born /

Ehel. Wilhelm u. Maria Burkhardt u. Marlene Schneider /

Karl Metzger, Gretel Rheinfeld u. Fam. Lang /

Manfred Heibel / in bes. Meinung / Anneliese Lang /

Walter Platz u. verst. Angeh. /

Leb. u. Verst. Müllen - Scheiern, Preist / Klara Müllen, Preist

Ehel. Josef u. Anna Dietrich u. Ingo Kaspers

Dienstag 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga

Philippsheim

18:30 Uhr Heilige Messe

Leb. u. Verst. d. Fam. Biehl Epper /

Heinrich u. Johanna Linnartz u. Kinder

Mittwoch 22.06.

Speicher

09:00 Uhr Heilige Messe im Pfarrheim

anschl. Frühstück der Frauengemeinschaft

Dahlem

18:30 Uhr Heilige Messe

Leb. u. Verst. d. Fam. Nösges – Strauch /

Verst. d. Fam. Ernzerhof – Kraus /

Ehel. Matthias u. Juliane Hacken u. verst. Kinder /

Donnerstag 23.06. Hochfest: Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Speicher

18:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Werktagkirche

Herforst

18:30 Uhr Andacht

Gondorf

18:30 Uhr Heilige Messe

Ehel. Anna u. Peter Endres / Magdalena Müller geb. Thiel /

Anita und Johann Lehnen / Ehel. Maria u. Alois Franzen /

Josef u. Anna Steinbach u. Tochter Waltraud u.

Leb. u. Verst. d. Fam. Steinbach-Weber /

Karl u. Hilde Albrink u. Sohn Bernd /

Ehel. Rudolf u. Anna Locker u. Sohn Berni /

Elli Klein / z. E. der schmerzhaften Gottesmutter /

Beilingen

18:30 Uhr Festmesse z. Patronat (Johannes d. Täufer)

2. StA. Franziska Plei

Röhl

18:30 Uhr Wortgottesdienst zum Hochfest

mit Kommunionsspendung

Samstag 25.06. Unbeflecktes Herz Mariä

Metterich

17:30 Uhr Vorabendmesse

Alois Turmann (2. Jgd.) / Manfred Streit /

Ehel. Elfriede u. Johann Heltemes /

Sülm

19:00 Uhr Vorabendmesse

Leb. u. Verst. d. Fam. Ewen-Tilkes /

Ehel. Martha u. Rudolf Schmidt /

Ehel. Albert u. Anna Besslich, Sohn Walter u. Angeh. /

Ehel. Hubert u. Maria Theis u. Sohn Bernhard

Sonntag	26.06.	13. Sonntag im Jahreskreis
Herforst	09:00 Uhr	Hochamt
Spangdahlem	10:30 Uhr	Hochamt Ehel. Matthias u. Magdalena Junk geb. Weiler (Stiftamt)/ Gertrud Kremer, Sohn Erich u. Adelheid Kremer / Margarethe Liewer u. verst. Angeh / Ehel. Gertrud u. Franz Maasem / Ehel. Irmgard u. Daniel Neisen u. Tochter Rosi
Speicher	10:30 Uhr	Hochamt Karl-Josef Heck u. verst. Angeh. Marlies Becker-Schilling, Ehel. Peter u. Katharina Becker-Burg, Elisabeth Becker, Ehel. Johann u. Margarethe Schiffer-Dahm u. Theodor Schiffer, Sr. Gabriela Nünning, Wolfgang Faber u. Sohn Christian, Josef u. Burga Faber-Müller u. Mathilde und Josef Müller-Graf, Otto Widowsky, Ernst u. Luzia Zingen-Krein u. Sohn Matthias, Alfred u. Waltraud Charpentier-Klotz u. Sohn Andreas / Heinz Faber
Dudeldorf	14:30 Uhr	Taufe der Kinder Elina und Lia Esch, Speicher Hannah Wirz, Dudeldorf
Dienstag	28.06.	Hl. Irenäus
Speicher	09:00 Uhr	Heilige Messe im Vinzenzhaus
Mittwoch	29.06.	Hochfest: Hl. Petrus u. Hl. Paulus
Speicher	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Werktagkirche
Sülm	18:30 Uhr	Festmesse zum Patrozinum Peter Arens / in besonderen Anliegen /
Donnerstag	30.06.	
Herforst	18:30 Uhr	Andacht
Freitag	01.07.	
Röhl	18:30 Uhr	Herz-Jesu-Andacht mit eucharistischem Segen
Scharfbillig	18:30 Uhr	Heilige Messe Johannes Berg u. Verst. d. Fam.
Samstag	02.07.	Mariä Heimsuchung
Metterich	14:00 Uhr	Trauung der Brautleute Rainer Lenz und Jasmin Weber
Binsfeld	17:30 Uhr	Vorabendmesse <i>Kollekte f.d. Pfarrkirche</i>
Dudeldorf	19:00 Uhr	Vorabendmesse <i>Kollekte f.d. Pfarrkirche</i>
Sülm	19:00 Uhr	Wortgottesdienst zu Mariä Heimsuchung mit Kommunionsspendung
Sonntag	03.07.	14. Sonntag im Jahreskreis
Speicher	10:30 Uhr	Hochamt <i>Kollekte f.d. Pfarrkirche</i>
Dahlem	11:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Waldfest in der Freizeitanlage der DJK-Eintracht DIST

Neue Kommunion- helfer

Treffen für Interessierte
28.06.2022 um 19:30 Uhr
Pfarrheim Speicher

Aus den Räten

Die nächste
Sitzung des Pfarreienrates findet am
Mittwoch, 29.06. um 19:30 Uhr im
Pfarrheim Speicher statt.

Rufbereitschaft

Seelsorge im Notfall:

Wenn dringend ein Seelsorger für Kran-
kensäubung oder wichtige seelsorgliche
Anliegen gebraucht wird, erreichen Sie
(außerhalb der Büro-Öffnungszeiten)
einen Seelsorger über Anruf-Weiter-
schaltung unter der
Telefon-Nummer: 0 65 62 – 931 931 6.

Verstorbene



**Aus unserer
Pfarreiengemeinschaft
sind verstorben:**

Horst Paltzer, Spangdahlem

**Marianne Lexen geb. Becker,
Speicher**

**Franziska Plei geb. Grein,
Beilingen**

Maria Nosbüsch, Hüttingen

Helmut Borsch, Herforst

Heinrich Weber, Pickließem

**Paula Gillissen geb. Janssen,
Speicher**

Erwin Schmitz, Preist

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe

Katholische Frauengemeinschaft Speicher

Wir laden ein zum

Frühstücks- kaffee



**in den großen Saal der
Kath. Pfarrgemeinde**

am

Mittwoch,

22. Juni 2022

Wir beginnen um 09.00 Uhr mit einem Gottesdienst im großen Saal der Katholischen Pfarrgemeinde.

Anschließend gemeinsames Frühstück. Bedienen Sie sich an unserem reichhaltigen Frühstücks-buffet und gönnen Sie sich mit uns eine kleine Auszeit.

Herzlich Willkommen sind auch alle Frauen aus der gesamten Pfarreien-gemeinschaft Speicher, natürlich auch ohne Mitgliedschaft in **unserer Frauengemeinschaft.**

**Anmeldungen erbeten bis
Freitag, 17.06.2022 bei
Ursula Perscheid,
Tel.: 06562 2402**

**Kostenbeteiligung:
Mitglieder: 6,00 €, -
Nichtmitglieder: 9,00 €**



Fußwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Speicher nach Klausen - am 10. Juli 2022

Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Speicher !

Sie sind alle herzlich zur Teilnahme an der diesjährigen Fußwallfahrt nach Klausen eingeladen.

An folgenden Startpunkten können Sie beginnen:

In Orenhofen am Kindergarten	um 05:15 Uhr
In Herforst an der Kirche	um 06:15 Uhr
In Zemmer am Roten Haus	um 06:15 Uhr

Alle Startgruppen treffen sich gegen 10:15 Uhr in Sehlem an der Rochuskapelle und gehen gemeinsam zur Wallfahrtskirche nach

Klausen. Um 11:45 Uhr findet dort die Wallfahrtsmesse statt. Mitgestaltet wird die Heilige Messe vom Kirchenchor Spangdahlem.

Interessierte Gastsänger*innen die bei der Pilgermesse in Klausen mitsingen möchten, sind herzlich willkommen. Proben sind am Freitag, 27.06. und 04.07. ab 20:00 Uhr im Gemeindehaus Spangdahlem

Gerne können Sie auch mit Ihrem PKW zur Messe kommen. Die Fußwallfahrer organisieren ihren Rücktransport eigenständig.

Wir freuen uns auf Sie;
bis dann in Klausen.

Pfarreienrat der PG Speicher



Gebet aus dem Friedensgebet in Spangdahlem

Ich bete ... nicht für den Frieden

Ich bete ...für ein Wunder
 Am Rande eines Krieges, den Fuß schon mitten drin.
 Bete ich nicht mehr für den Frieden. Ich bete für Wunder.
 Ich bete darum, dass sich steinerne Herzen verwandeln lassen in Zärtlichkeit.
 Und dass schlechte Absichten zu Barmherzigkeiten werden.
 Dass alle entsandten Soldaten in Sicherheit gebracht werden.
 Und dass die ganze Welt in Staunen versetzt wird.
 Ich bete dafür, dass all das Gerede von Gott einen Unterschied macht.
 Dass es sich nicht mehr gefangen nehmen lässt.
 Dass es seine Fesseln der Kleingläubigkeit ablegt.
 Dass es seinen Weg geht in Wahrheit und andere befreit.
 Ich bete dafür, dass sich Menschen auf der ganzen Welt
 schon bald zusammensetzen und Brot und Wein miteinander teilen.
 Manche sagen, es gibt keine Hoffnung mehr.
 Aber ich juble einfach den heiligen Verrückten zu.
 Denen, die diese verrückte Idee nicht aufgeben wollen.
 Dass wir geliebt sind von Gott.
 Und dass wir einander wirklich lieben können.

Ich bete nicht mehr für den Frieden. Ich bete für Wunder.



KREBSGESELLSCHAFT
RHEINLAND-PFALZ E.V.

Kostenfreie Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen in Speicher und der Region

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. berät und begleitet an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und wohnortnah in allen nicht-medizinischen Belangen rund um die Krebserkrankung.

Unsere psychoonkologischen Fachkräfte unterstützen bei vielfältigen Herausforderungen, die mit einer Krebserkrankung häufig einhergehen:

- Hilfe bei der Verarbeitung von Ängsten und Belastungen
- Unterstützung bei Unsicherheiten im Umgang mit Kindern
- Rat und Hilfe bei finanziellen Sorgen
- Klärung von Fragen zur beruflichen Zukunft
- Informationen und Unterstützung zu Themen wie Schwerbehinderung, Rehabilitation und Pflege
- Ergänzende Workshops, Kurse und Gruppenangebote
- Aktivitäten für betroffene Familien zum Austausch unter Gleichbetroffenen

Die persönliche Beratung kann vor, während und/oder nach der Behandlung in Anspruch genommen werden, in Form von Einzel-, Paar- und Familiengesprächen. Auch Telefon- und Videoberatungen sind möglich und helfen diejenigen zu unterstützen, die ansonsten weite Wege zurücklegen müssten, um entsprechende Hilfsangebote nutzen zu können.

Ergänzend zur ambulanten psychoonkologischen Beratung

vermitteln wir Gesprächsgruppen zur Förderung des Austausches von Gleichbetroffenen. Auch Kurse/Workshops und Vortragsreihen für Betroffene werden durch die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz organisiert, um seriöse Informationen zum Themenfeld Krebs zu transportieren, unterschiedliche Zugänge zur Krankheitsverarbeitung aufzuzeigen und die Lebensqualität insgesamt zu festigen.

Mit unserem Projekt „Mama / Papa hat Krebs“ bieten wir spezielle Unterstützung für betroffene Familien an. Dazu gehören auch altersgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche eines an Krebs erkrankten Elternteils, die eine Auszeit vom belastenden Alltag erlauben und zugleich den Austausch mit Gleichbetroffenen in lockerer Atmosphäre ermöglichen.

Neben persönlichen Beratungen im Gesundheitszentrum in Speicher (unter Einhaltung der geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen) bieten wir diese auch per Telefon oder Video an.

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 06 51 /40 55 1 oder per Mail an trier@krebbsgesellschaft-rlp.de. Das Beratungszentrum ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr sowie Freitag von 9 bis 13 Uhr erreichbar. Weitere Informationen auch unter www.krebbsgesellschaft-rlp.de.

Rückblick auf die Erstkommunion 2022

unter dem Motto: Das Wunder der Verwandlung

Die Kinder haben sich seit letztem November auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Zu Beginn und auch den ganzen Winter hindurch war nicht klar, wie und in welchem Umfang die Erstkommunionfeiern stattfinden können. Am Wochenende des Weißen Sonntag und dem 1. Mai Wochenende war es so weit. In fünf Erstkommunionfeiern in der Pfarrkirche in Speicher empfangen achtzig Kinder ihre Erste Heilige Kommunion. Die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste lag in den Händen von Herrn Adrian Stürmer.

In den einzelnen Gottesdiensten wirkten die Kirchenchöre aus Herforst, Metterich, Idenheim/Sülm, Speicher und Spangdahlem mit. Messdiener/innen aus Dudeldorf, Hüttingen, Gondorf, Philippsheim, Spangdahlem und Speicher haben ministriert. Allen, die zum Gelingen der Gottesdienste in irgendeiner Weise beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.

Wir wünschen den Kommunionkindern und Ihren Familien für die Zukunft Gottes reichen Segen.

Im Namen des Pastoralteams

Nicole Rauen, Gemeindefereferentin



Einladung

zur Bildung eines Familiengottesdienst-Kreis

Endlich ist es so weit, nach zwei Jahren Corona-Pandemie, die das Vorhaben verhindert hat, möchte ich gerne mit Ihnen gemeinsam durchstarten. Familiengottesdienste sind nicht nur etwas für die Zeit der Erstkommunionvorbereitung, sondern können unser Glaubensleben das ganze Jahr über bereichern. Gerade für Familien ist diese Form der Gottesdienste ein schönes Erlebnis. Und das kann gelingen, wenn viele dabei mithelfen. Sie können mit überlegen, wie die Gottesdienste lebendig gestaltet werden können. Welche Themen sollen vorkommen und wo feiern wir? Sie können Ihre Fähigkeiten einbringen und auch aktiv an der Vorbereitung, Gestaltung und Feier der Gottesdienste mitmachen.

Ich lade alle Eltern, Interessierte und alle, die sich engagieren möchten zu einem

**1. Treffen
am Dienstag, 14.06.2022
um 19:30**

**ins kleine Pfarrheim
in Speicher ein.**

An diesem Abend wollen wir Vereinbarungen treffen und einen Familiengottesdienst-Kreis bilden.

Bitte melden sie sich per Mail zu diesem Treffen bei mir an, unter: nicole.rauen@pfarreien-gemeinschaft-speicher.de

Ich freue mich darauf Sie zu sehen.

Nicole Rauen, Gemeindefereferentin



Geistliche Begleitung



Geistliche Begleitung dient der Wahrnehmung, Klärung und Unterscheidung dessen, was sich im eigenen Leben ereignet und bearbeitet werden will. Sie dient dazu, den inneren Bewegungen nachzuspüren und zu entdecken, wohin der Geist Gottes leiten möchte. In unterschiedlichsten Lebens-Zeiten kann geistliche Begleitung

hilfreich sein, um die jeweilige Situation ins Wort zu bringen. Für ein unverbindliches Gespräch zum Kennenlernen können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Nicole Rauen, Gemeindefereferentin

Kirchstraße 10, 54662 Speicher

Tel: 06562-931 931 2

Mail: nicole.rauen@pfarreien-gemeinschaft-speicher.de

Flyer mit Hinweisen liegen in unseren Kirchen

Bibliolog - ein Bibelerlebnis



Bibliolog ist eine spannende und kreative Art biblische Texte neu zu erleben. Wir sprechen nicht über den Text, sondern gehen mitten in das Geschehen hinein. Dadurch kann in scheinbar vertrauten Schriften Neues erfahren und kennengelernt werden. Vor allem das,

was zwischen den Zeilen steht, also nicht berichtet wird bietet Raum für staunenswerte Entdeckungen.

Seien sie gespannt.

Wenn Sie neugierig sind und mit Ihrer Gruppe einen Bibliolog zu einem bestimmten Thema erleben möchten, nehmen Sie Kontakt zu mir auf.

Terminvereinbarung und individuelle Absprachen unter:

Tel.: 06562-931 931 2

oder Mail: nicole.rauen@pfarreien-gemeinschaft-speicher.de

Nicole Rauen, Gemeindefereferentin

Wir Kommunionkinder blicken dankbar zurück!

Endlich war der große Tag da, auf den wir 80 Kommunionkinder aus der Pfarreien-gemeinschaft Speicher uns in den letzten Monaten vorbereitet hatten: Der Tag unserer Ersten Heiligen Kommunion!

Natürlich waren wir alle etwas aufgeregt, aber das gehört wohl dazu an so einem besonderen Tag.

Seit dem Herbst hatten wir uns auf dieses Ereignis vorbereitet. Und dazu stand einiges auf dem Plan: Thementreffs, Gottesdienste, Kerzen gestalten, Filmtreffs, Krippenspiel, Sternsingeraktion, Beichte, Palmstockbasteln, und und und...

Die Terminliste, die unsere Eltern nach dem ersten Elternabend mit nach Hause brachten, war ganz schön lang, aber ganz ehrlich: Wir haben uns darauf gefreut und waren sehr gespannt, was Frau Rauen und Pastor Gerber sich alles für uns ausgedacht hatten.

Los ging es im November mit dem Gestalten der Tischkerzen. Da mussten wir erstmal überlegen, was da so drauf gehört. Das Logo vom Lieblingsfußballverein meinten einige, aber Frau Rauen erklärte uns, dass es viele christliche Symbole gibt, die alle eine bestimmte Bedeutung haben. So entstanden viele wunderschöne Kerzen, die Pastor Gerber dann eine Woche später im Familiengottesdienst segnete.

Im Dezember sollte es dann mit einem Filmtreff weitergehen, doch Corona hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es gab mal wieder neue Bestimmungen, und so musste Frau Rauen schnell umplanen. Fast der komplette Terminplan, musste geändert und angepasst werden. Aber nach zwei Jahren Kommunionvorbereitung unter Coronabedingungen war das für Frau Rauen und Pastor Gerber kein Problem. Wir haben viel gehört, gelernt und erfahren. Zum Beispiel über die Geschichte vom brennenden Dornbusch, der gar nicht verbrannte und aus dem Gott zu Mose sprach. Wir lernten die Geschichte vom Zöllner Zachäus kennen, der die Leute belogen und um ihr Geld betrogen hatte, und dem Jesus dann geholfen hatte ein ehrlicher Mensch zu werden und seine Fehler zu bereuen.

Und auch bei der Geschichte vom verlorenen Sohn erklärten uns Pastor Gerber

und Frau Rauen, dass Gott alle Menschen liebt und wir immer zu ihm zurückkommen dürfen, auch wenn wir etwas Falsches getan haben.

Was Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft bedeuten, hat uns das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter gezeigt. Jetzt wissen wir: Wenn wir jemandem helfen, der Hilfe braucht, dann handeln wir im Sinne Gottes.

Wir haben auch über das „Vater unser“ gesprochen und mal genau überlegt, was jeder einzelne Satz bedeutet.

Nachdem der Winter vorbei war und die Corona-Maßnahmen so langsam gelockert wurden, durfte dann endlich auch ein Filmtreff stattfinden. Dabei ging es dann um das Thema Brot. Was hat Brot eigentlich mit Kommunion zu tun und wie werden Hostien gebacken. Wir haben über die Geschichte vom letzten Abendmahl gesprochen, als Jesus mit seinen Jüngern das Brot geteilt hat. Mit Frau Rauen gemeinsam haben wir überlegt was für uns persönlich so wichtig ist wie das tägliche Brot.

Die vergangenen Monate waren aufregend und voller neuer Erfahrungen. Wenn wir zurückblicken dann wissen wir, dass viele Menschen uns auf unserem Weg zur Erstkommunion begleitet haben.

Pastor Gerber und Frau Rauen sind den ganzen Weg mit uns gegangen. Immer wieder waren sie an unserer Seite und haben uns alles immer sehr bildlich, anschaulich und kindgerecht erklärt. Für unsere Eltern hatten sie immer Hilfestellungen, tolle Ideen und ein offenes Ohr.

Kaplan Sebastian Kühn und Pater Mathew haben uns, zusammen mit Pastor Gerber unsere erste Beichte abgenommen.

Unsere Eltern waren in der Vorbereitungszeit für uns da – ob zu Hause oder bei den Familien- und Weggottesdiensten. Einige haben bei verschiedenen Projekten geholfen, z. B. dem Basteln der Tischkerzen, beim Vorbereiten des Krippenspiels, dem Palmstockbasteln oder der Gestaltung von Vorstellungsplakaten.

Die Küsterin Frau Wollscheid sorgte dafür, dass wir bei unserer Erstkommunion in eine festlich geschmückte Kirche einziehen konnten.

Auch am Tag unserer Erstkommunion selbst hatten wir viele Wegbegleiter:

Pastor Gerber und Pater Mathew waren es, die uns an unserem großen Tag die Erstkommunion gespendet haben. Frau Rauen war bei allen Erstkommunion-gottesdiensten bei uns und hat dafür gesorgt, dass jeder weiß, wann er was zu tun hat, und keiner nervös oder aufgeregt zu sein braucht. Messdiener:innen aus Speicher, Dudeldorf, Gondorf, Hüttingen, Phillipshem und Spangdahlem haben in den Gottesdiensten mitgewirkt. Adrian Stürmer an der Orgel hat allen fünf Erstkommunionfeiern mit seinem Können einen festlichen Rahmen gegeben. Die Kirchenchöre aus Metterich, Herforst, Speicher, Idenheim-Sülm und Spangdahlem haben mit ihrem Gesang die Gottesdienste klangvoll bereichert. Unser Dank gilt hierbei auch den Chorleitungen Hermann-Josef Steinheuer, Beate Weyandt-Bölter und Alois Freiwald.

In der Kirche standen genügend Plätze zur Verfügung damit unsere Familien dabei sein konnten, als wir zum ersten Mal die Kommunion empfangen durften.

Viele Menschen haben uns auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet und uns an die Hand genommen. **Jedem einzelnen, egal in welcher Art und Weise er unseren Weg mitgegangen ist, möchten wir DANKE sagen. DANKE, dass ihr alle auf unserem Weg dabei wart.** Wir sind sehr froh, dass der liebe Gott uns all diese tollen Menschen als Wegbegleiter zur Seite gestellt hat.





Das kirchliche Leben im Blick: vor Ort! Lokale Teams (Teil 6)

Ob Weltjugendtag, Treffen auf dem Petersplatz in Rom, oder internationale Gottesdienste an großen Wallfahrtsorten, wer immer dabei war, erlebte katholische (das heißt weltumspannende) Kirche.

Klar, es schwang eine Portion Stolz mit, zu dieser weltumspannenden Gemeinschaft dazu zu gehören, zu spüren, wie sehr der Katholische Glaube so viele Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen miteinander verbindet. Andererseits wurde einem aber auch gleichzeitig klar: das kath. Leben, wie man es in der Heimatgemeinde erfahren hat, war nicht alles, ist nur ein Teilaspekt. Und doch haben gerade in ihren Heimatgemeinden viele positive Erfahrungen gemacht, so dass sie sich in späteren Jahren noch als Jugendliche oder dann im Erwachsenenalter in ihren Pfarreien im Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat oder Kirchengemeinderat einbrachten.

Ich bin davon überzeugt, es braucht sicherlich beides: das, was wir vielfach heute mit Event bezeichnen (z.B. in unserem Bistum die jährlich stattfindenden Heilig-Rock-Tage, weltkirchlich alle 2 Jahre die Weltjugendtage u.a.) aber es braucht auch das konkrete Glaubensleben vor Ort.

In früheren Zeiten sorgte sich dafür in erster Linie der Pastor. Er war bestrebt, dass sich das kirchliche Leben in den vielfältigen Facetten widerspiegelte:

Neben den Werk-, Sonn- und Festtagsgottesdiensten, verschiedene Andachten, Christenlehre, Katechese, aber auch gemeinsames Feiern anl. verschiedener Feste wie auch die Sorge für die Bedürftigen der Gemeinde. Wenn hier und da ein Katholik sich tatsächlich noch traute, aus der Reihe zu tanzen, so galt doch für das Gros: Im Laufe der kirchlichen Praxis in der Kirche, der Schule wie auch zu Hause wurde der christliche Glaube wie auch die heute immer noch beschworenen christlichen Werte mit der Zeit verinnerlicht.

Doch heute haben wir nicht mehr diese Glaubenspraxis, in die hinein Kinder wachsen und damit auch zu erwachsenen Christen sich entwickeln können.

Und doch sind es ja bis heute oftmals noch die christlichen Traditionen und

Bräuche, die gepflegt werden. Dazu gehört z.B. der Martinszug, Sternsingen, die gesegneten Palmsträuße, die Klapperkinder und vieles mehr.

Solche Aktionen scheinen oftmals noch wie „Selbstläufer“. Es gibt da eine oder einen, die/der die Initiative aus sich heraus ergreift und gleichsam dann alle „zusammen-trommelt“.

Aber es zeigt sich immer öfter auch, dass da etwas abzureißen droht. Und dann mag das Erschrecken zunächst noch groß sein. Ob es aber ein „heilsamer Schreck“ ist, der im kommenden Jahr für neue Aktive sorgt, ist nicht sichergestellt.

Gerade an dieser Stelle braucht es wie bisher mit dem PGR auch zukünftig eine Gruppe von aktiven Christinnen und Christen vor Ort, „das Lokale Leitungsteam“. Ich hatte es bereits im März-Pfarrbrief näher beschrieben.

In ähnlicher Weise hat sich nun herauskristallisiert, dass auch die Arbeit der bisherigen Verwaltungsräte von lokalen Teams weitergeführt werden soll. Denn wie sie von zuhause wissen, sind Gebäude zu unterhalten, Schäden sind frühzeitig zu beheben aber Kirchen und Pfarrheime sind auch zu pflegen, damit sie einladend wirken und für die Menschen eine geistliche Heimstätte sind und bleiben.

Ggf. können lokale Teams ähnlich den bisherigen Kirchengemeinderäten auch



gemeinsam die pastoralen wie auch die verwaltungstechnischen Aufgaben für den Bereich der bisherigen Pfarrei, eines oder mehrerer Dörfer übernehmen.

Wer sich also gerne für seine Heimat-

gemeinde wie auch die Heimatkirche/n einsetzen will, muss sich nun nicht mehr einer Wahl stellen, was gerade Personen, die der Kerngemeinde weniger bekannt sind, die Mitarbeit hier einfacher macht und sie eher ermutigt.

Gleichzeitig muss sich in diesen Teams nun auch keiner mehr verpflichten, über 4 oder gar 8 Jahre mitzuarbeiten.

Nun werden wir im Herbst in allen 10 Pfarreien jeweils eine Pfarrversammlung durchführen, um Sie vor Ort ausgiebig über die neuen Strukturen zu informieren und ihre Fragen (z.B. was die Rücklagen und Besitzverhältnisse der jetzigen Gemeinde betrifft) soweit denn möglich auch beantworten.

Vielleicht finden sich an diesem Abend ja auch schon die ersten Lokalen Teams zusammen, die ab Januar 2023 das Engagement der Räte fortsetzen werden. Ferner wollen wir Ihnen zeigen, wie sich über die bisherigen Pfarrei- oder Ortsgrenzen hinweg Personen mit gleichen Interessen (oder gleichen Begabungen und Talenten) finden und aktiv werden können.

Vor drei Jahren hatte eine Projektgruppe unseren Pfarrbrief einBLICke neu konzipiert. Immer wieder erfahren wir vielfältige positive Rückmeldungen dazu. Doch mit dem Pfarrbrief im Papierformat erreichen wir heute nicht mehr alle Generationen.

Deshalb gründen wir nun schnellstmöglich eine Projektgruppe: „moderne Kommunikation“. Wir freuen uns, auf Ihre Kompetenz, sei es als Profi oder als ehrenamtlich Engagierte/r. Melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro, wenn Sie ihre Begabung und Ihr Wissen zum Aufbau „der Kirche von Morgen“ mit einbringen möchten. Jetzt schon vielen Dank.

gez. St. Gerber, Pastor